

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

1.1.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 1. Januar 1885.

I. Quartal. I. Abonnements-Vorstellung.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Speigler.
Tannhäuser,	Herr Oberländer.
Wolftram von Eschinbach,	Herr Hauser.
Walter von der Vogelweide,	Herr Rosenberg.
Viterolf,	Herr Harlacher.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kürner.
Keimar von Zweter,	Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräulein Mailhac.
Venus	Frau Harlacher.
Ein junger Hirt	Frau Meysenheim.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen und Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hörselberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangehoren gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Gläser.
Beurlaubt: Fräulein Kuhlmann.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	" 90 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vermerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vermerlungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vermerlungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 2. Januar, I. Quartal, 2. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Waldemar. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlig.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach u. Pforzheim 12¹⁰ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9¹⁵ Uhr,
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.